

NIEDERSCHRIFT

**über die 28. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau
am Montag, 18. Dezember 2023, um 20:15 Uhr im Gebhard-Wölfle-Saal**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Räumlicher Entwicklungsplan (Verordnung, Erläuterungsbericht, Zielplan) – Einleitung Auflageverfahren (Beschluss)
3. Beschäftigungsrahmenplan 2024 (Beschluss)
4. Gebühren und Entgelte 2024 – Verordnung (Beschluss)
5. Auf-/Verteilung Zweckzuschuss zur Gebührenbremse (Beschluss)
6. Voranschlag 2024, Festlegung Finanzkraft, mittelfristiger Finanzplan 2025 – 2028 (Beschlüsse)
7. Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen, Steuerungs- u. Arbeitsgruppen
8. Mitteilungen
9. Genehmigung der Niederschrift der 27. Sitzung
10. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Norbert Greussing, Vize-Bgm. Wolfgang Meusburger, Annette Scheffknecht, Herbert Feuerstein, Daniel Beer, Gerald Amann, Stefan Greußing, Jörg Übelher, Martin Dünser, Werner Übelher, Günter Wouk, Bartholomäus Fink, Kurt Meusburger, Bernadette Oberhauser, Martin Moosbrugger

Zuhörer: 6

Gast: DI Markus Berchtold („heimaten“ - Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung)

zu TOP 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder zur 28. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Bizau und stellt die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

In Memoriam erinnert der Bürgermeister an den kürzlich verstorbenen Unternehmer Siegfried („Sigi“) Amann. Ab den 1970-igern hat dieser die Entwicklung der Gemeinde als Unternehmerpersönlichkeit entscheidend mitgeprägt, wofür ihm die Gemeinde zu großem Dank verpflichtet ist. In ehrender Erinnerung bleibt, trotz aller „Nebengeräusche“ Im Zuge der Konkurse der Hirschberglifte und der angeschlossenen Gaststätten, ein Lebenswerk an unternehmerischem Schaffen, aber auch ehrenamtlichem Engagements in und außerhalb des Bregenzerwaldes. - Es folgt ein kurzes Innehalten zum Gedenken!

zu TOP 2) Räumlicher Entwicklungsplan

Gemeinsam mit DI Markus Berchtold führt der Vorsitzende durch diesen Punkt. Die REPs wurden nach zweimaliger Richtlinien-Überarbeitung des Landes jetzt bei allen Gemeinden stark gekürzt:

- Es dürfen nur normative Vorgaben = Ziele bezogen auf die Siedlungsentwicklung der Gemeinde aufgelistet werden.
- Maßnahmen dürfen nur jene nach dem Raumplanungsgesetz umfassen und innerhalb dieser Instrumente geregelt werden.
- Der Erläuterungsbericht darf nicht mehr regeln, als die Verordnung.
- Hinsichtlich „landwirtschaftlicher Vorrangflächen“ dürfen keine Vorgaben formuliert werden.

Einarbeitungen von Änderungs-/Ergänzungsvorgaben nach Stellungnahme der Abteilung Raumplanung und Baurecht wurden mit Stand 18.12.2023 vorgenommen. Das bisherige REP-Papier soll als „Strategiepapier“ bzw. als Leitbild dienen. Daraus abgeleitet wird eine Verordnung mit Anlage sowie der Erläuterungsbericht, der die Mindestförderinhalte des Landes abdeckt. Weiterer Bestandteil der Verordnung bildet der Zielplan, der u.a. den Siedlungsrand im Detail darstellt.

Mit dieser Vorgehensweise soll (mehr) Rechtssicherheit gewonnen werden. Die Richtlinien des Landes sind Änderungen unterworfen, es handelt sich um sogenannte „lernende Dokumente“. Nach erfolgter Diskussion kommt das Gremium einhellig zur Entscheidung, das Projekt „REP“ in erläuterter Form ins Auflageverfahren zu bringen, um dann seit längerem anstehende Widmungsentscheidungen treffen zu können.

Der Beschluss zur Einleitung des Auflageverfahrens für die Verordnung eines räumlichen Entwicklungsplanes auf Basis des erläuterten Verordnungstextes, des Erläuterungsberichtes zur Verordnung und des Zielplanes erfolgt einstimmig.

Der Vorsitzende verabschiedet den Verfahrensbegleiter DI Markus Berchtold mit Dankesworten für die bisherige Projektbegleitung.

zu TOP 3) Beschäftigungsrahmenplan 2024

Der gemäß § 3 des Gemeindeangestelltengesetzes zur Genehmigung vorgelegte Beschäftigungsrahmenplan der Gemeinde Bizau für das Jahr 2024 sieht eine Beschäftigungsobergrenze von 10,3912 Vollzeit-Äquivalenten (VÄ) vor.

Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer leichten Erhöhung von 0,0944 VÄ, welche zum Großteil auf Anpassungen im Bereich der Kindergarten-Pädagoginnen, der (meist geringfügig) beschäftigten Gemeindearbeiter und der Nach- bzw. zeitweiligen Doppelbesetzung im Gemeindeamt/Tourismusbüro zurückzuführen ist. Der Beschäftigungsrahmenplan weist ein zahlenmäßiges Verhältnis von 61,9 % Frauen und 38,10 % Männer aus.

Der Beschäftigungsrahmenplan für 2024 wird in vorgelegter Form einstimmig genehmigt.

zu TOP 4) Gebühren und Entgelte 2024

Im Bereich der Gebühren und Entgelte sind, infolge der deutlichen Kostensteigerungen und getätigter bzw. anstehender Investitionen, Anpassungen erforderlich.

Der Vorsitzende und Gemeindegassier Stefan Greußing erläutern in Folge die Vorschläge für gegenüber dem laufenden Jahr geänderte Festlegungen der Gebühren, Steuern und Entgelte für 2024. Hierzu wurden den Gremiumsmitgliedern im Vorfeld Nachkalkulationen des laufenden Jahres sowie Prognoserechnungen für das Jahr 2024 zur Vorbereitung übermittelt:

- Erhöhung der Wasserbezugsgebühren von € 1,08 auf € 1,17 je m³ (Bezugsgebühr bis 300 m³ inkl. USt.) bzw. von € 1,00 auf € 1,08 je m³ (Bezugsgebühr ab 301 m³ inkl. USt.). Diese Erhöhung kann durch die vom Bund gewährte „Gebührenbremse“ (anteiliger Betrag wird bei der Wasserabrechnung gutgeschrieben) voraussichtlich zur Gänze abgedeckt werden, sodass bei den Bezugsgebühren kein Mehraufwand entstehen dürfte. Bei der Wassergrundgebühr soll eine Anhebung von derzeit € 25,70 auf € 27,75 inkl. USt. erfolgen.
- Erhöhung der Kanalgebühren von € 2,20 auf € 2,58 je m³ (bis 300 m³) bzw. von € 2,12 auf € 2,49 je m³ (ab 301 m³) aufgrund der umfangreichen Sanierungsarbeiten in der ARA Bezau. Diese Erhöhung kann ebenfalls zu einem großen Teil durch die „Gebührenbremse“ abgedeckt werden (Gutschrift bei der Kanalabrechnung).
- Indexierungen lt. früher gefasster Grundsatzbeschlüsse in den Bereichen Wasserversorgung und Kanalisation (Anschlussbeiträge und Zählermieten)
- Erhöhung des Tourismusbeitrages auf Hebesatz 0,50 % aufgrund deutlich gestiegener Kosten für Instandhaltungen, Loipenpräparierungen, Aufwand Bregenzerwald-Card usw.

- Erhöhung der Gästetaxe von seit 2015 € 1,20 auf € 1,50 je Nächtigung - sowohl die Anhebung des Tourismusbeitrags als auch der Gästetaxe für das Jahr 2024 wurden bereits mit dem Beschluss der Gebühren 2023 angekündigt
- Alle weiteren Steuern, Gebühren und Entgelte, wie zB der Abfallbeseitigung, der Grundsteuer, Hand- und Zugdienste und der Entgelte für Gemeindeeinrichtungen bleiben unverändert.

Durch diese erläuterten Änderungen ergibt sich lt. präsentierter Detail-Hochrechnung für einen 4-Personen-Haushalt eine durchschnittliche Mehrbelastung 2024 von ca. € 28,37 oder in Prozent von plus 4,03 % gegenüber dem laufenden Jahr.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gemeindesteuern, Gebühren und Entgelte für Gemeindeeinrichtungen im Jahr 2024 wie vorgeschlagen im Verordnungswege festzusetzen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

zu TOP 5) Auf-/Verteilung Zweckzuschuss zur Gebührenbremse

Die durch Vor- und Nachkalkulationen belegten Kostensteigerungen in den „Betrieben gewerblicher Art“ Wasserversorgung und Kanalisation sollen durch Inanspruchnahme der „Gebührenbremse“ (Zweckzuschuss aus besonderen Bedarfszuweisungsmitteln des Bundes, verteilt über die Länder) „abgedeckt“ werden: Damit käme es trotz Erhöhung der Gebühren für die Wasserversorgung faktisch zu keinem Mehraufwand für die Haushalte, die beachtliche Kostensteigerung im Bereich Kanalisation würde moderat ausfallen. Diese Vorgangsweise, insbesondere was den Verteilmodus für den Zweckzuschuss betrifft (Aufteilung im Verhältnis der absolut verrechneten Wasser- und Kanalgebühren 2022 analog des Anteils jedes Gebührenpflichtigen, ob Haushalt oder Betrieb, am Gesamtaufkommen), findet nach Erläuterung Zustimmung im Gremium.

Die Verumlagerung bzw. Rückvergütung hat bis zum 30.09.2024 zu erfolgen. Dem erläuterten Beschlussvorschlag – Annahme und Verwendung des Zweckzuschusses mit ca. 40,15 % des Aufkommens für die Wasserversorgung (damit ca. € 7.508,--) und zu 59,85 % für die Abwasserbeseitigung (damit € 11.192,--) sowie der Verteilung in oben beschriebener Weise auf Haushalte und Betriebe - wird einstimmig stattgegeben.

zu TOP 6) Voranschlag 2024, Festlegung Finanzkraft, mittelfristiger Finanzplan 2025 - 2028

Der Voranschlagsentwurf für das Jahr 2024 wurde allen Gemeindevertretern samt befürwortender Stellungnahme des Gemeindevorstandes und erläuternder Agenda fristgerecht zugestellt.

In den Voranschlag wurde die Weiterführung laufender, von der Gemeindevertretung bereits beschlossener Projekte in voller Höhe aufgenommen, wie im Bereich Sicherheitszentrum, der Wildbach- und Lawinenverbauung (Umbau Geschiebesperren am Bizauer Bach) und des Ausbaus des Glasfasernetzes.

Für in der Planungsphase befindliche Projekte, wie etwa die Zentrumsgestaltung, die Nachnutzung des Feuerwehrhauses und die Errichtung eines Bauhofes, wurden nur die Kosten erster Planungsschritte budgetiert.

Weiters ist der Voranschlag geprägt von stark gestiegenen Lohnkosten und Energiepreisen sowie Aufwendungen im Sozial- und Spitalsbereich, dem erstmals stagnierende/rückläufige Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben auf der Einnahmenseite gegenüberstehen. Das daraus resultierende Delta kann nur zum Teil durch prognostiziert sich weiterhin gut entwickelnde gemeindeeigene Steuern und gestiegene Zinsen auf Rücklagenveranlagungen aufgefangen werden.

Der Ergebnisvoranschlag sowie der Finanzierungsvoranschlag werden von Gemeindekassier Stefan Greußing gruppenweise erläutert und auftretende Fragen vom Vorsitzenden und ihm beantwortet.

Zusammengefasst stellt sich der Ergebnis- und Finanzierungshaushalt im Voranschlag 2024 (inkl. interner Vergütungen) wie folgt dar:

Ergebnishaushalt	
Erträge	3.240.200,00
Aufwendungen	3.451.500,00
Nettoergebnis	-211.300,00

Finanzierungshaushalt	
Einzahlungen	5.715.700,00
Auszahlungen	6.788.300,00
Nettofinanzierungssaldo	-1.072.600,00

Der Schuldenstand beträgt zum Ende des Voranschlagsjahres € 1.460.300,--, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca. € 1.303,84 entsprechen wird.

Der Voranschlag wird in übermittelter Form ohne Ergänzungs- und Abänderungsantrag einstimmig beschlossen.

Die Finanzkraft gem. § 73/3 des Gemeindegesetzes wird für das Jahr 2024 einstimmig mit € 1.752.500,-- festgelegt.

Für die mittelfristige Orientierung der Haushaltsführung wurde eine Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2028 erstellt. Diese gibt einen Überblick über die zu erwartende Einnahmen- und Ausgabenentwicklung und ermöglicht aufgrund der mehrjährigen Ausrichtung eine Abstimmung von notwendigen bzw. erwünschten Investitionen mit der zu erwartenden Finanzlage.

Der vom Gemeindevorstand zur Vorlage an die Gemeindevertretung genehmigte Entwurf für den mittelfristigen Finanzplan 2024 bis 2028 wurde ebenfalls allen Gemeindevertretern eine Woche vor der Sitzung zugestellt.

Dieser wird gruppenweise (sowohl Ergebnis-MFP wie auch Finanzierungs-MFP) beraten und auftretende Fragen beantwortet.

Der mittelfristige Finanzplan wird in übermittelter Form ohne Ergänzungs- und Abänderungsantrag ebenfalls einstimmig beschlossen.

zu TOP 7) Berichte aus Gemeindevorstand und Ausschüssen

In zwei Gemeindevorstands-Sitzungen seit letzter Gemeindevertretungs-Zusammenkunft wurden nachfolgende Themen behandelt:

- Dokumentation „Bizau 1930 – 1960“ – Start Nachfolgeprojekt
- Förderung Klimaticket für Studierende (anstelle Studienbeihilfe)
- Vergaben Brennstofflieferungen
- Freigabe temporäre Aufstellung eines Verkaufsstandes auf Gemeindegrund.
(Bartholomäus Fink hat dieses Projekt aufgrund zu großer behördlicher Auflagen zwischenzeitlich zurückgezogen)
- Brunnengemeinschaft Winkel – Antrag auf neuerliche Beratung
- Förderansuchen Musikverein und Kirchenchor St. Valentin
- Verordnung Verwendung pyrotechnischer Gegenstände zum Jahreswechsel
- Stellungnahme zur Errichtung Funksendemast für Behördenfunknetz BOS am Känzele
- Versagung / Genehmigung von Grundteilungen
- Vorberatung Beschäftigungsrahmenplan, Gemeindesteuern/-gebühren/-entgelte und Voranschlag 2024 sowie mittelfristiger Finanzplan
- Vorberatung REP-Auflageverfahren
- Beschlussfassung alternativer Ansatz für Umsetzung der EU-Energieeffizienzrichtlinie

Zum Unterpunkt „Brunnengemeinschaft Winkel“ erläutert der Vorsitzende die eingegangene Stellungnahme der Gemeinschaftsmitglieder und nimmt dazu Stellung. Dem aufgrund des Gemeindevertretungsbeschlusses ausgearbeiteten, den Schenkungsvertrag ergänzenden Dienstbarkeitsvertrag wird seitens der Brunnengemeinschaft keine Zustimmung erteilt – die Gründe hierfür werden durch in der Sitzung anwesende Mitglieder erläutert.

In Zusammenfassung der anschließenden Diskussion soll dieses Thema in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung nochmals behandelt werden.

In zwei Sitzungen des Bauausschusses wurden drei Neubauprojekte begutachtet (Neubau eines Einfamilien-Wohnhauses, Zubau einer Garage sowie Zubau von Lagerräumlichkeiten für einen Gewerbebetrieb).

zu TOP 8) Mitteilungen

Der Vorsitzende fasst die Ereignisse lt. letzter Sitzung in Stichworten zusammen (und verweist in diesem Zusammenhang auf die vorab ergangene Agenda detaillierteren Inhalts):

- ✓ Bericht aus Vorstand des Gemeindeverbandes Finanzverwaltung Hinterwald (Personalsuche, lfd. Vorstandssitzungen u.a. mit Möblierung/Ausstattung Starträumlichkeiten, Grundlagen für Arch.-Wettbewerb Gemeindezentrum Mellau)
- ✓ Lfd. Arbeiten Sicherheitszentrum (Leitungsträgerbesprechung, Termine mit Sonderplaner, Gemeindeverband – Ausschreibung Bauleitung, Förster, eine Startbesprechung mit Generalplaner, Sitzungen der Steuerungsgruppe usw.)
- ✓ Bezirks-Viehausstellung in Bezau (21.10.2023) – Erfolge mehrerer Züchter (Martin Moosbrugger, Kurt Meusburger, Daniel Moosbrugger) – Dank und Gratulation allen Vieh aufgetriebenen Betrieben
- ✓ Jahreshauptversammlung Kirchenchor St. Valentin (24.10.2023): Neuwahlen des Vereinsvorstandes, aktuell projektmäßig wechselnde musikalische Leitung
- ✓ Jahreshauptversammlung Musikverein Bizau (25.10.2023): in allen Belangen, insbesondere in musikalischer Hinsicht erfolgreiches Vereinsjahr (mit seit längerem wiederum Antreten in der Wertungsstufe „C“)
- ✓ Jahreshauptversammlung Sportverein Bizau (27.10.2023): Höhepunkt mit Trail-Veranstaltung, u.a. auch Beteiligung am Veranstaltungsgeschehen im Dorf (Mätle, Ferienprogramm ..), Neuwahlen mit Bestätigung Ausschuss
- ✓ „Diamantene Hochzeit“ von Laura u. Herbert Feuerstein (28.10.2023) – Gratulation und Überreichung Ehrengabe des Landes Vorarlberg
- ✓ „Kriegerjahrtag“ mit Jahreshauptversammlung Kameradschaftsbund (29.10.2023)
- ✓ Jahreshauptversammlung des FC Bizau (31.10.2023): Neuwahlen mit Bestätigung Vorstand unter Obm. Josef „Mofa“ Greber
- ✓ 102. Generalversammlung Konsumverein Bizau e.Gen. (03.11.2023): erfolgreiches Jahr 2022 unter neuer Geschäftsführung, sehr erfolgsversprechender Verlauf des Jahres 2023, Wiederwahl Vorstand (Obm. u. Obm.-Stv. für ein Jahr)
- ✓ Besprechung mit „Hüttenlifle“-Team (08.11.2023) und Loipen-Team (15.11.2023)
- ✓ Witus-Veranstaltung „Kreislaufwirtschaft und Regionalität“ (15.11.2023)
- ✓ Vollversammlung Bregenzerwald-Tourismus (17.11.2023): Erfreuliche Nächtigungsentwicklung, erstes Jahr unter neuer Geschäftsführung, Verleihung Ehrenmitgliedschaft an langjährigen Obmann Helmut Blank, Impulsreferat von Hubert Rhomberg („Wälder-Express“)
- ✓ Jahreshauptversammlung der offenen Jugendarbeit Bregenzerwald (Andelsbuch, 21.11.2023): Motto/Eigendefinition „OBJ fungiert als Seismograph/„Schwamm“ für Themen/Tendenzen/Strömungen/Entwicklungen/Bedürfnisse im Bereich Jugend / jugendliche Lebenswelten“, Neuwahlen in den Vorstand
- ✓ Vernetzungstreffen soziale Einrichtungen in den WITUS-Gemeinden (Bizau, 23.11.2023): Austausch unter allen Trägern Sozialsprengel, Pflegeheim, Krankenpflegevereine, MoHi's, Case- und Care-MangerIn, Lebenshilfe – neben Austausch Entwicklung einer gemeinsamen Vortragsreihe („Gesundheit und Prophylaxe“), Umgang mit aktueller Infektionslage, Thema Aufbau einer Tagesbetreuung
- ✓ BH Bregenz – Bürgermeister*in-Tagung (Schwarzenberg, 24.11.2023): Informationen zu Novellierungen Raumplanungs- und Zweitwohnsitzabgabegesetz, Aktuelles zur Personalsituation der Polizei
- ✓ Verbandsversammlung Gemeindeblatt Bregenz (Schwarzenberg, 24.11.2023): Gewinnausschüttung 2023 an die Mitgliedsgemeinden im Verhältnis der Abonnenten
- ✓ Vollversammlung Regio Bregenzerwald (Schwarzenberg, 24.11.2023):

Neuwahlen in Vorstand für Subregion Mittelwald (Bgm. Klaus Sohm, neuer Stv. Bgm. Dr. Paul Sutterlüty), Rotkreuz-Projekte Bregenzerwald, Neuerungen in der notärztlichen Versorgung, Umzug Region in „Postamtsgebäude“ (Verhandlung Kosten), Voranschläge, Präsentation Projekt „Wälderhalle“ mit Inhalten und Finanzierung

- ✓ Einweihung der neuen Volksschule in Au (25.11.2023)
- ✓ Buch-Präsentation über das künstlerische Werk von Herbert Meusburger (Bregenz, 28.11.2023)
- ✓ Weihnachtsfeier der Mitarbeiter*innen der Fechtig-Stiftung (30.11.2023)
- ✓ Advent-Mätle Bizau (02.12.2023) – verbunden mit dem Dank an alle Beteiligten
- ✓ Video-Konferenz „Sonderwohnbauprogramm Wohnen 550“ (06.12.2023)
- ✓ Empfang Mädchen-Jugendfeuerwehrgruppe im Bundeskanzleramt (08.12.2023)
- ✓ Sitzungen des Schulverbandes Polytechnischer LG Bezau, Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bezau sowie Stand Bregenzerwald (Bezau, 11.12.2023): jeweils Verabschiedung Voranschläge, beim Stand mit Renovierung der Patres-Wohnungen (Bäder, 45 Jahre alt) und der Kapelle
- ✓ Besuch Werkstätte und Wohnheim der Lebenshilfe Bezau durch die WITUS-Bgm.In (14.12.2023)
- ✓ Kuratoriumssitzung der Fechtig-Stiftung (14.12.2023) – u.a. mit Verabschiedung Voranschlag 2024
- ✓ Vollversammlung GV Finanzverwaltung Hinterwald (14.12.2023) – Vorbereitung des Starts mit 01.04.2024
- ✓ Ergänzender Bericht aus der REGIO - Notarztsystem und kurativer Nachtdienst wird umgestellt: Ärzte des Bregenzerwaldes machen nach wie vor von Montag bis Sonntag Dienst. Wenn sie wollen, können sie sich auch zum Notarztdienst einmelden. Der kurative Nachtdienst erfolgt zukünftig über die Hotline 1450. Bei Bedarf wird der zukünftige Sprengelarzt alarmiert bzw. der neue Notarzt macht Dienst. Zukünftig soll es einen eigenen Stützpunkt mit NAW geben – stationiert beim Sicherheitszentrum Bezau inkl. Wohnung in unmittelbarer Nachbarschaft für Fahrer/Notarzt; Umbau der Stützpunkte des Rotes Kreuzes Egg und Au stehen an – auf die Gemeinden kommen infolge der großzügigen Unterstützung durch den gemeinnützigen „Wälderfonds“ der Sparkasse Egg keine Kosten zu; zudem wird die mittelfristige Anschaffung einer weiteren Drehleiter diskutiert.

Obm. Daniel Beer informiert über die Sitzung des Überprüfungsausschusses am 13.12.2023 – in dieser unangemeldeten Prüfung wurde die sachliche und rechnerische Richtigkeit des Kassabuchs festgestellt und nach weiteren Prüfungshandlungen dem Gemeindegassier Stefan für seine genaue und hervorragende Arbeit gedankt!

zu TOP 9) Niederschrift

Die vorab übermittelte Niederschrift über die 27. Sitzung am 25.09.2023 wird in dieser Form mit einstimmigem Beschluss genehmigt und der Schriftführerin Michaela Kreutziger gedankt.

zu TOP 10) Allfälliges

- Zum Projekt „Wälderhalle“ werden Fragen u.a. zur langfristigen Absicherung des Einsatzes öffentlicher Mittel und der Sicherstellung der öffentlichen Nutzbarkeit der Räumlichkeiten gestellt – hiezu wird auf laufende Verhandlungen mit den Projektbetreibern verwiesen, über deren Ergebnisse wieder berichtet werden soll.
- Eine weitere Anfrage betrifft den aktuellen Stand des Projekts „Wälder-Express“.
- Der Tag des „Kinder-Neujahrens“ (heuer am 30.12.2023, da Silvester an einem Sonntag) soll auf den Info-Kanälen der Gemeinde entsprechend kommuniziert werden.

Aus Anlass der letzten Sitzung dieses Jahres bedankt sich der Vorsitzende bei der gesamten Gemeindevertretung sowie allen ehrenamtlichen Vereinsfunktionären für den großen persönlichen Einsatz 2023 und lädt alle zum gemeinsamen Jahresabschluss beim „Silvesterstände“ auf dem Dorfplatz ein.

Vize-Bürgermeister Wolfgang Meusburger schließt mit einem „Vergelt's Gott“ im Namen der Gemeindevertretung an Bürgermeister Norbert Greussing für dessen Engagement für die Gemeinde die Sitzung.

Ende der Sitzung: 22:55 Uhr

Andrea Feuerstein-Rauch
Schriftführerin



Norbert Greussing
Bürgermeister